



**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Familie, Bildung
und Soziales**

**am 30.05.2022
im Sitzungssaal des Rathauses**

I. Tagesordnung

1. Geburtsjahrgangstatistik
2. Übersicht der Zahlen der Kinderkrippen und Kindergärten
3. Vorstellung aktueller Zahlen der Tagesmütter im Gemeindegebiet
4. Informationen zur Inbetriebnahme des "Haus der Kinder"
5. Bericht der Schülerzahlen an den ansässigen und weiterführenden Schulen
6. Sachstandsbericht des Jugendsprechers Thomas Schmidt
7. Bericht der Seniorensprecherin Elisabeth Holzmann
8. Übersicht zu den Zahlen der VHS und Musikschule Greding
9. Mitteilungen und Anfragen

II. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die 9 Mitglieder des Ausschusses für Familie, Bildung und Soziales wurden ordnungsgemäß geladen.

Mitglieder des Stadtrates	Anwe- send	Abwe- send	Bemerkung zur Anwesenheit
Erster Bürgermeister Manfred Preischl	X		
Maria Deinhard	X		
Thomas Herrler	X		
Elisabeth Holzmann	X		
Michael Nagel	X		
Marina Regensburger	X		
Johann Schmauser	X		
Thomas Schmidt	X		ab 19:45 Uhr
Susanne Schneider	X		

Erster Bürgermeister Preischl als Vorsitzender stellt fest, dass der Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales beschlussfähig ist, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und 9 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt sind.

Verwaltung	Funktion
Jacqueline Braun	Schritfführerin

Sonstige Sachverständige bzw. sachkundige Personen, Presse

Presse: Herr Luff
 Johanneskindergarten: Herr Neumann, Frau Wangelin, Frau Lenk
 Kath. Kindergarten St. Martin: Frau Leibl, Herr Schweizer (Träger)
 Schülerhort Sonnenblume: Frau Biedermann
 GS Obermässing: Herr Hobauer
 Verwaltung: Frau Kratzer

Anzahl der anwesenden Bürgerinnen und Bürger:

III. Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung gemäß § 22 Abs. 3 Satz 1 der Geschäftsordnung für den Stadtrat bekannt gemacht.

IV. Verlauf der Sitzung, Besonderheiten

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Die Sitzung ist öffentlich.

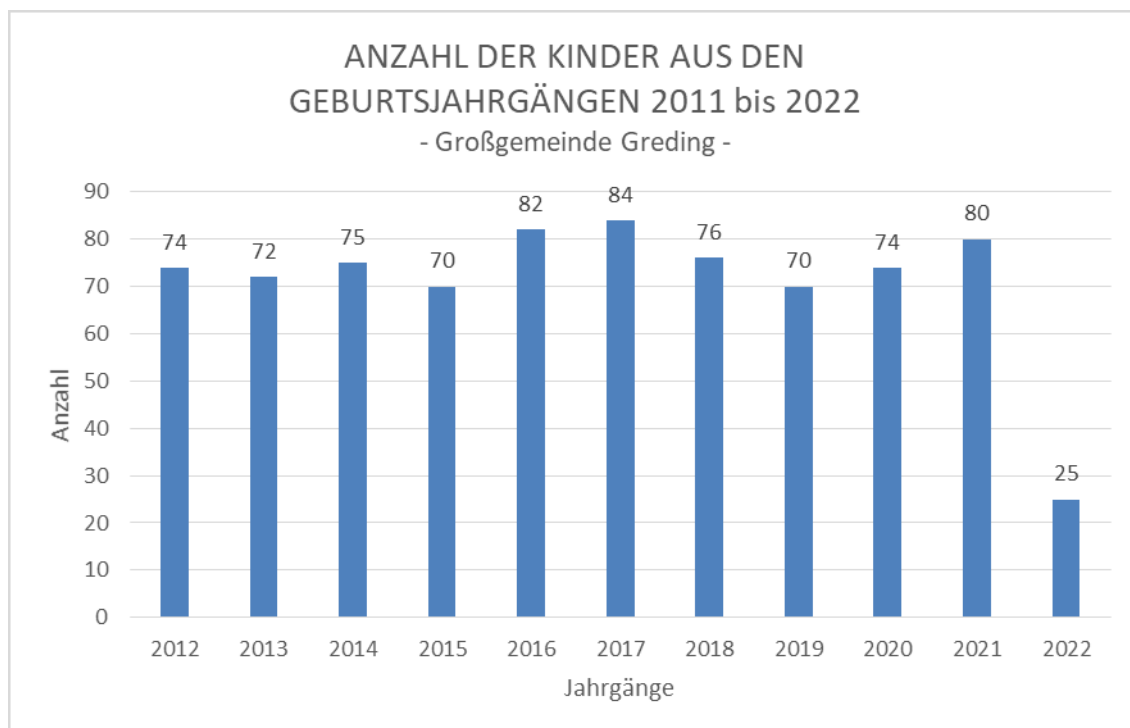
Eröffnung der Sitzung	Beendigung der Sitzung
19:35 Uhr	20:56 Uhr

V. Behandlung der Tagesordnungspunkte

TOP 1. Geburtsjahrgangstatistik

Sachverhalt:

Das unten aufgeführte Diagramm zeigt über einen Zeitraum der letzten zehn Jahre die Anzahl der geborenen Kinder im jeweiligen Geburtsjahrgang, die derzeit ihren Wohnsitz in Greding haben.



Die Anzahl der geborenen Kinder aus dem aktuellen Geburtsjahrgang 2022, welche derzeit in Greding leben, liegt bei **insgesamt 25 Kindern**. Hiervon sind 12 weiblich und 13 männlich.

Stand: 24. Mai 2022

Diskussionsverlauf:

Herr Bürgermeister Preischl veranschaulicht die aktuellen Geburtenzahlen und vergleicht diese mit den Vorjahren. Im Schnitt waren es 71 Geburten pro Jahr. Mit dieser Zahl könne man im Jahr 2022 auch rechnen. Bisher ist die Geburtenzahl eher gering.

Im Hinblick auf die Entwicklung der Geburten und der Plätze in den Kindertageseinrichtungen habe man das Angebot der Kindergartenplätze gut im Griff, da man mit dem Bau der Haus der Kinder und dem Erweiterungsanbau für die Krippe in Obermässing Räumlichkeiten geschaffen hat.

TOP 2. Übersicht der Zahlen der Kinderkrippen und Kindergärten

Sachverhalt:

Katholische Kinderkrippe St. Martin

Stand: 13. Mai 2022

St. Martin Kinderkrippe mit 3 Gruppen 36 Plätze	Kindergartenjahr 2021/2022 aktuelle Zahlen	Kindergartenjahr 2022/2023 voraussichtliche Zahlen
Gesamtbelegungszahl	36	36
davon U3 Kinder mit Migrationshintergrund	9	12
freie Plätze	-	-
Warteliste		2

Katholische Kinderkrippe Hl. Familie

Stand: 13. Mai 2022

Hl. Familie Kinderkrippe mit 1 Gruppe 12 Plätze	Kindergartenjahr 2021/2022 aktuelle Zahlen	Kindergartenjahr 2022/2023 voraussichtliche Zahlen
Gesamtbelegungszahl	11	11/12
davon U3 Kinder mit Migrationshintergrund	-	-
freie Plätze	1	1/-
Warteliste	-	-

Katholischer Kindergarten St. Martin

Stand: 20. Mai 2022

St. Martin Kindergarten mit 4 Gruppen 100 Plätze	Kindergartenjahr 2021/2022 aktuelle Zahlen	Kindergartenjahr 2022/2023 voraussichtliche Zahlen
Gesamtbelegungszahl	93/94/95	93/94
davon Ü3 Kinder mit		davon 2 Kinder U3
Migrationshintergrund	20/21/22	21
erhöhtem Förderbedarf	5	5
Vorschulkinder	29	35
		inklusive Korridorkinder
freie Plätze	-	-
Warteliste	2	5

Mitteilungen

Für das aktuelle Kindergartenjahr können aufgrund des Personalschlüssels keine weiteren Kinder aufgenommen werden. Die freien Plätze ab dem kommenden Jahr stehen auch wegen des Personalmangels in der Schwebe.

Johanneskindergarten

Stand: 30. Mai 2022

Johanneskindergarten Kindergarten mit 5 Gruppen ab KGJ 22/2023 6 Gruppen	Kindergartenjahr 2021/2022 aktuelle Zahlen	Kindergartenjahr 2022/2023 voraussichtliche Zahlen
Gesamtbelegungszahl	87	111
Gesamt Ü3	66	84
davon Ü3 Kinder mit		
Migrationshintergrund	7	6
erhöhtem Förderbedarf	3	5
Vorschulkinder	15	31
Gesamt U3	21	27
davon U3 Kinder mit		
Migrationshintergrund	2	2
erhöhtem Förderbedarf	-	-
freie Plätze Ü3	-	-
freie Plätze U3	-	-
Warteliste	-	-

Katholischer Kindergarten St. Ägidius

Stand: 24. Mai 2022

St. Ägidius Kinder in einer Gruppe/einem Haus 35 Plätze ab KGJ 22/2023 31 Plätze	Kindergartenjahr 2021/2022 aktuelle Zahlen	Kindergartenjahr 2022/2023 voraussichtliche Zahlen
Gesamtbelegungszahl	35	31
Gesamt Ü3	22	26
davon Ü3 Kinder mit		
Migrationshintergrund	1	1
erhöhtem Förderbedarf	6	5/7
Vorschulkinder	10	
Gesamt U3	6	5
freie Plätze Ü3	-	-
freie Plätze U3	-	-
Warteliste	-	-

Mitteilungen

Für das kommende Kindergartenjahr stehen noch zwei Anträge bezüglich des erhöhten Förderbedarfes aus.
Es liegen auch für Januar 2023 bereits Anfragen vor, diese können allerdings nicht bedient werden.

Katholischer Kindergarten Hl. Familie

Stand: 13. Mai 2022

Hl. Familie Kindergarten mit 2 Gruppen 50 Plätze	Kindergartenjahr 2021/2022 aktuelle Zahlen	Kindergartenjahr 2022/2023 voraussichtliche Zahlen
Gesamtbelegungszahl	49	48
davon Ü3 Kinder mit		
Migrationshintergrund	1	1
erhöhtem Förderbedarf	2	1/2
Vorschulkinder	11	22 inklusive Korridorkinder
freie Plätze	1	2
Warteliste	-	-

Waldkindergarten Wurzelzwerge

Stand: 24. Mai 2022

Wurzelzwerge alle Kinder in einer Gruppe 18 Plätze	Kindergartenjahr 2021/2022 aktuelle Zahlen	Kindergartenjahr 2022/2023 voraussichtliche Zahlen
Gesamtbelegungszahl	12	17
davon Kinder Ü3 mit	davon 1 Kind U3	
Migrationshintergrund	1	5
erhöhtem Förderbedarf	-	-
Vorschulkinder	-	5
freie Plätze	6	1
Warteliste		

Diskussionsverlauf:

Die einzelnen Belegungszahlen der Einrichtungen werden vorgestellt.

Die Zahlen sind nicht abschließend, denn sie zeigen nur eine Momentaufnahme, die sich jederzeit ändern kann, verdeutlicht Daniela Leibl, Leitung des Kindergartens St. Martin.

Bei der Katholischen Kinderkrippe St. Martin erkundigt sich Bürgermeister Preischl, ob 12 Kinder mit Migrationshintergrund einen größeren Aufwand, als andere Kinder darstellen. Herr Schweizer, Geschäftsführer der Kita gGmbH Ingolstadt erwidert, dass die Sprachentwicklung in der Krippe stattfindet und die Kinder die Sprache schnell lernen. Der erhöhte Aufwand habe jedoch keine Auswirkungen auf die Belegung der Plätze.

Daniela Leibl ergänzt, dass die Krippe zwei Kinder mehr aufnehmen konnten, da neues Personal eingestellt wurde. Es bleiben jedoch immer noch zwei bis drei Kinder auf der Warteliste. Außerdem erwähnt sie, dass die Erzieherinnen zusätzlich einen Vorkurs in Deutsch für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf anbieten.

Nach erfolgreichem Antrag beim Landratsamt seien nun im Johannes Kindergarten ausreichend Plätze verfügbar, denn die Gesamtbelegungszahl erhöhte sich von 87 auf 111. Jedoch fehlen zwei 15-Stunden-Kräfte, so Geschäftsführer Neumann. Ob die sechste Gruppe zustande kommen wird sei noch unklar und wird sich im Laufe des Jahres zeigen, fügte Frau Manuela Wangelin, Leitung des Johannes-Kindergartens, hinzu.

Der Kindergarten St. Ägidius in Röckenhofen sei voll besetzt. Die Gesamtbelegungszahl reduzierte sich wieder auf 31, führte der Erste Bürgermeister aus.

Die Hl. Familie Kinderkrippe sei seit letztem Jahr fertig gebaut und komplett belegt, ergänzte Bürgermeister Preischl.

Der Waldkindergarten Wurzelzwerge wird seit zwei Jahren erfolgreich angenommen. Inzwischen sind es 17 Kinder und es sei nur ein freier Platz zur Verfügung, verdeutlichte Bürgermeister Preischl.

TOP 3. Vorstellung aktueller Zahlen der Tagesmütter im Gemeindegebiet

Sachverhalt:

Aktuell (Stand 30. Mai 2022) betreut eine Kindertagespflegeperson im Gemeindegebiet 8 Kinder (Betreungsverhältnisse). Dies ist laut Angaben des Landratsamtes Roth (Frau Latson) für die Pflegeperson die maximale Anzahl der Betreuungsverhältnisse. Die Betreuungsanzahl variiert auch von Person zu Person z. B. wegen räumlicher Verfügbarkeiten usw.

Derzeit dürfen von der Kindertagespflegeperson maximal 5 Kinder gleichzeitig betreut werden.

Die Zahlen können auch nicht auf ein „Kindergartenjahr“ bezogen werden, so die Auskunft vom Landratsamt. Die Kindertagespflegepersonen sind selbstständig tätig und machen eigens Verträge mit den Personenberechtigten. Hier ist es, je nach Vertrag, auch möglich, monatlich ein Betreuungsverhältnis zu verändern.

Diskussionsverlauf:

Frau Kratzer ergänzt, dass die Tagesmutter derzeit komplett ausgelastet sei. Nach Rücksprache mit dem Landratsamt Roth wären bisher keine weiteren Personen im Gemeindegebiet bekannt, die eine solche Ausbildung absolviert haben und Kinder als Tagesmutter aufnehmen dürften.

TOP 4. Informationen zur Inbetriebnahme des "Haus der Kinder"

Sachverhalt:

Der Betreiber Herr Klaus Neumann vom evangelischen Dekanat Weißenburg informiert die Teilnehmer des Ausschusses über die aktuelle Situation und die Inbetriebnahme des Haus der Kinder.

Diskussionsverlauf:

Herr Bürgermeister weist darauf hin, dass der Container, der momentan als Sporthalle genutzt wird, entfernt werden soll, da dieser die Arbeiten an den Grünanlagen blockiert. Der zweite Container sollte aber nicht zu schnell abgebaut werden. Geschäftsführer Neumann erläutert, dass der Bau weitestgehend fertiggestellt sei und die Räume technisch gut aufgestellt sind. Die Betriebsnummer des Horts Sonnenblume und des Johanneskindergartens ist nun vorläufig die selbe, da keine eigene Nummer genehmigt werden konnte. Für eine eigene Betriebsnummer müssten 50 % der Buchungszeiten über 25 h pro Woche sein. Dies sei bisher noch nicht der Fall. Es wird sich in den nächsten Monaten zeigen, ob sich die Buchungszeiten dementsprechend ändern und eine eigene Betriebsnummer genehmigt werden kann.

Der Umzug der zwei Gruppen findet im Juli statt, erklärt Frau Wangelin. Am 16. August 2022 zieht der Hort zur Eingewöhnung in das neue Haus um.

Ein Tag der offenen Tür ist nächstes Jahr im Mai 2023 geplant.

Geschäftsführer Neumann plant derzeit eine Ferienbetreuung für Kinder, welche ab dem 16. August 2022 möglich sei. Wünschenswert wäre eine dauerhafte Betreuung, die ggf. durch eine Kooperation zwischen Thalmässing und Greding entstehen könnte. Stadträtin Maria Deinhard erwidert, dass dies je nach Nachfrage angepasst werden müsse.

TOP 5.	Bericht der Schülerzahlen an den ansässigen und weiterführenden Schulen
---------------	--------------------------------------------------------------------------------

Sachverhalt:

Grundschule Obermässing

alle Klassen sind 1-zügig

Stand: 16. Mai 2022

GS Obermässing Jahrgangsstufe	Schuljahr 2021/2022 aktuelle Schülerzahlen	Schuljahr 2022/2023 voraussichtliche Schülerzahlen
Klasse 1	25	22
Klasse 2	16	26
Klasse 3	15	17
Klasse 4	23	15
Gesamt	79	80
davon Schüler mit		
Migrationshintergrund	3	4
erhöhtem Förderbedarf	3	5

Grundschule Greding

Stand: 13. Mai 2022

GS Greding Jahrgangsstufe	Schuljahr 2021/2022 aktuelle Schülerzahlen	Schuljahr 2022/2023 voraussichtliche Schülerzahlen
Klasse 1	39 (2-zügig)	42 (2-zügig)
Klasse 2	36 (2-zügig)	39 (2-zügig)
Klasse 3	59 (3-zügig)	37 (2-zügig)
Klasse 4	44 (2-zügig)	61 (3-zügig)
Gesamt	178	179
davon Schüler mit		
Migrationshintergrund	30	40
erhöhtem Förderbedarf	6	

Mittelschule Greding

Stand: 13. Mai 2022

MS Greding Jahrgangsstufe	Schuljahr 2021/2022 aktuelle Schülerzahlen	Schuljahr 2022/2023 voraussichtliche Schülerzahlen
Klasse 5	23	15/17
Klasse 6	20	23
Klasse 7	-	13
Klasse 8	18	-
Klasse 9	15	17
Gesamt	76	ca. 70
davon Schüler mit Migrationshintergrund	19	19
erhöhtem Förderbedarf	2	

GMS Greding	Schuljahr 2021/2022 aktuelle Schülerzahlen	Schuljahr 2022/2023 voraussichtliche Schülerzahlen
Gesamt	254	ca. 249

Mitteilungen

Die Bildung der 7. Klasse ist derzeit noch nicht sicher, da die Schülerzahl 13 an der unteren Grenze liegt.

Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ab dem kommenden Schuljahr sind derzeit in einzelnen Klassen und werden im Rahmen der Inklusion bzw. durch rare Förderstunden unterstützt. Es handelt sich hierbei meist um Kinder ohne deutsche Sprachkenntnisse.

Seit dem 09. Mai gibt es in Greding eine ukrainische Willkommensgruppe. Acht Schülerinnen und Schüler (1. – 4. Klasse) werden an drei Schultagen in der Woche insgesamt 14 Unterrichtsstunden beschult. Diese Maßnahme wurde durch das Schulamt genehmigt und wird bis zum Ende des laufenden Schuljahrs fortbestehen.

Wirtschaftsschule Greding

alle Klassen sind 1-zügig

Stand: 24. Mai 2022

WS Greding Jahrgangsstufe	Schuljahr 2021/2022 aktuelle Schülerzahlen	männlich	weiblich
Klasse 7	21	12	9
Klasse 8	12	6	6
Klasse 9	17	8	9
Klasse 10	22	6	16
Gesamt	72	32	40
davon Schüler mit Migrationshintergrund	2		

Einzugsgebiet der Wirtschaftsschule Greding

Gemeinde	Schuljahr 2021/2022
Allersberg	8
Beilngries	7
Greding	16
Heideck	1
Hilpoltstein	9
Kinding	1
Kipfenberg	4
Roth	3
Thalmässing	17
Titting	6

Mitteilungen

Nach aktuellem Stand (24. Mai 2022) liegen 23 Anmeldungen für das neue Schuljahr 2022/2023 vor.

Besuch der Gredinger Kinder an den weiterführenden Schulen im Landkreis Roth und außerhalb des Landkreises

Der Stichtag für die amtlichen Meldungen der Schülerzahlen beim Sachgebiet Schul- und Bildungswesen vom Landratsamt Roth ist der 1. Oktober. Es haben sich dementsprechend keine Änderungen der Zahlen seit der letzten Sitzung am 30. November 2021 ergeben.

Stand: 29. November 2021

Realschulen	Schuljahr 2021/2022 aktuelle Schülerzahlen	Schuljahr 2021/2022 Anteil*
Realschule Hilpoltstein	43	28,67 %
Realschule Beilngries	105	70,00 %
Maria-Ward-Realschule Eichstätt	2	1,33 %
Gesamt	150	100 %

Gymnasien	Schuljahr 2021/2022 aktuelle Schülerzahlen	Schuljahr 2021/2022 Anteil*
Gymnasium Hilpoltstein	25	23,15 %
Gymnasium Beilngries	74	68,52 %
Gabrieli-Gymnasium Eichstätt	9	8,33 %
Gesamt	108	100 %

Wirtschaftsschulen	Schuljahr 2021/2022 aktuelle Schülerzahlen	Schuljahr 2021/2022 Anteil*
Wirtschaftsschule Greding	16	100 %
Gesamt	16	100 %

Anzahl der Schüler an Realschule, Gymnasien, Wirtschaftsschulen außerhalb Greding	Schuljahr 2020/2021
Gesamt	274

*Anteil der jeweiligen Schulart, also Anteil an den Realschulen, Gymnasien oder Wirtschaftsschulen (gerundet), die Gredinger Kinder im Landkreis Roth und außerhalb des Landkreises besuchen.

Diskussionsverlauf:

Nach Vorstellung der Zahlen der Grundschule Obermässing befürchtet Hobauer, Schulleiter der Grundschule Obermässing, dass die Willkommensklasse in Greding bald aufgeteilt wird und Kinder teilweise nach Obermässing zugewiesen werden. Dann wird der Förderbedarf automatisch steigen.

Alle Fachräume in der Grundschule Obermässing sind nun digital sehr gut ausgestattet: WLAN für die Kinder, neue „convertible Tablets“ u. a. Die Technik wurde per Ausschreibung von Firmen der Region beschafft, so können mögliche Probleme schnell gelöst werden. Herr Bürgermeister Preischl stellt fest, dass die Neuanschaffungen der vielen Geräte in den Schulen auch in Zukunft Investitionen für Wartungen erzeugen, die nicht mehr vom Bund bezahlt werden. Außerdem werden Lüftungsanlagen in die Grundschule Obermässing in den Pfingstferien eingebaut, erläutert Bürgermeister Preischl weiter.

“In der Grundschule Greding erwartet man einen Zuwachs an Migrationskindern durch den Ukrainekrieg”, erwähnt Klaus Neumann, Geschäftsführer des Johannes Kindergartens. Möglicherweise besteht ein Bedarf an neuen Räumen, jedoch sei es abzuwarten, wie hoch die Nachfrage an Plätzen sein wird, erklärt Neumann. In den großen Ferien werden neue Teppiche in die Schule Greding eingesetzt. Dann seien die Brandschutzangelegenheiten für 2022 erledigt und die Stadt Greding hat nur noch ein großes Projekt, das Haus der Kinder, gibt Bürgermeister Preischl bekannt.

TOP 6. Sachstandsbericht des Jugendsprechers Thomas Schmidt

Sachverhalt:

Der Jugendsprecher Thomas Schmidt berichtet über seine Arbeit mit den Jugendlichen im Gemeindegebiet.

Diskussionsverlauf:

Der Jugendtreff findet zwei bis dreimal die Woche statt, erläutert Stadtrat Thomas Schmidt. Die Jugendlichen vereinbaren ihre Treffen mittels einer WhatsApp Gruppe, die aus 80 Leuten besteht. Außerdem werde derzeit ein Putzdienst eingeführt und der Anbau des Geräteschuppens werde in Eigenregie geführt. Stadtrat Thomas Schmidt meint, dass man die Jugend unterstützen solle, indem der Bauhof Geräte für den Anbau leihe. Ein Wunsch von Herrn Stadtrat Schmidt sei außerdem eine Durchführung der Jugendzukunftswerkstatt im Herbst 2022.

TOP 7. Bericht der Seniorensprecherin Elisabeth Holzmann

Sachverhalt:

Die Pandemie stellte uns von Dezember 2021 bis Mitte März 2022 ins Abseits.

Im März 2022 nahm der Seniorenbeirat die Veranstaltungsreihe wieder auf.

Frau Kröpfl von der Kripo Schwabach hatte zum Thema „Kriminalität an Senioren“ viel Interessantes zu berichten und zeigte auf, wie sich die Senioren im Falle eines „Fake-Anrufes“ wehren sollten. Die Betrüger gehen bei ihren Taten sehr raffiniert vor. Frau Kröpfl erzählte auch aus ihrer Polizeiarbeit von Vorfällen mit Senioren, die um viel Bares und Wertvolles gebracht wurden. Sie gab kompetente Antworten auf die Fragen der Anwesenden und wies immer darauf, dass kein Mensch unfreundlich wäre, wenn ein solches Gespräch mit Personen, die sich erkundigen, abgebrochen wird.

Musikalisch begann der **April**. Unter dem Motto „Wer kennt dieses Lied?“ traf sich der Seniorenbeirat. Mit dem passenden Text an der Leinwand und musikalischer Begleitung war es ein Leichtes, die Lieder mit zu singen. Nicht nur die erste Strophe, sondern auch die weniger bekannten Zeilen wurden geträllert. Ein rundum gelungener und schöner Nachmittag.





Im **Mai** wurde sich im Rathausstüberl getroffen. Hier konnte prompt der neue Aufzug getestet werden. Frau Janet Meyer, Projektleiterin des Rother Inklusionsnetzwerkes, kurz „RHINK“, gab einen Einblick auf Ihre Arbeit.

Ein selbstbestimmtes Leben bedeute nicht nur Wahlfreiheit, sondern auch die Möglichkeit der selbstbestimmten Teilhabe am sozialen Leben – zu Hause, am Arbeitsplatz oder auch als Mitglied in der Gemeinde. In unserem Gemeindegebiet wurde dies anhand des Badeliftes im Hallenbad, dem Aufzug und den Treppenliftern im Rathaus, der öffentlichen Toilette oder auch der Gehwege in der Stadt ermöglicht.



Ein kleiner Ausflug in die Welt der Schokolade nach Sindorsdorf ist für **Juni** geplant. Bei einer Führung durch den Betrieb des Schokolats wird den Teilnehmern die Herstellung näher gebracht. Zudem können die Produkte auch gekostet werden. Bei Kaffeespezialitäten und Torten kann der Nachmittag gemütlich ausklingen.

Im **Juli** findet wieder das traditionelle Volksfest statt.

Der Seniorenbeirat trifft sich in regelmäßigen Abständen, um weitere Aktionen zu planen.

Diskussionsverlauf:

Stadträtin Elisabeth Holzmann fragt bei Herrn Bürgermeister Preischl an, ob die Senioren erneut für den Seniorennachmittag von einem Bus am Volksfestmontag abgeholt werden. Dies bejaht er.

“Im Mai wurde sich bewusst im Rathausstüberl getroffen, um den neuen Aufzug auch bei Senioren zu testen”, so Bürgermeister Preischl. Zudem werde die Barrierefreiheit im Rathaus dieses Jahr abgeschlossen, da neue Türen angeschafft werden, die sich automatisch öffnen sollen. Sowohl die Eingangstür als auch die Zwischentür werden ersetzt. Somit hat die Stadt Greding im Rathaus mit dem neuen Aufzug, zwei Treppenliften und der neuen Türen die Barrierefreiheit im Jahr 2022 geschaffen, betont Bürgermeister Preischl.

TOP 8. Übersicht zu den Zahlen der VHS und Musikschule Greding

Sachverhalt:

VHS

Semester	Teilnehmer	Summe
Herbst/Winter 2017/2018	499	
Frühjahr/Sommer 2018	541	1040
Herbst/Winter 2018/2019	532	
Frühjahr/Sommer 2019	536	1068
Herbst/Winter 2019/2020	562	
Frühjahr/Sommer 2020	520	1082
Herbst/Winter 2020/2021	458	
Frühjahr/Sommer 2021	152	610
Herbst/Winter 2021/2022	283	
Frühjahr/Sommer 2022	420	703

Musikschule

Semester	Kurse	Kinder	Einnahmen	Ausgaben*	Überschuss
Herbst/Winter 2017/2018	61	74	16.546,50 €	15.880,23 €	666,27 €
Frühjahr/Sommer 2018	68	84	18.907,50 €	17.855,23 €	1.1052,27 €
Herbst/Winter 2018/2019	61	72	18.579,50 €	17.884,99 €	694,51 €
Frühjahr/Sommer 2019	67	76	16.180,00 €	15.508,48 €	671,52 €
Herbst/Winter 2019/2020	70	89	21.871,50 €	20.502,07 €	1.369,43 €
Frühjahr/Sommer 2020	89	103	15.968,50 €	15.327,75 €	640,75 €
Herbst/Winter 2020/2021	65	72	18.850,50 €	18.265,30 €	585,20 €
Frühjahr/Sommer 2021	67	72	15.249,00 €	14.403,00 €	846,00 €
Herbst/Winter 2021/2022	58	69	16.135,00 €	15.360,32 €	774,68 €
Frühjahr/Sommer 2022	57	60	14.081,00 €	13.123,00 €	958,00 €

*Honorar und Fahrtkosten

Diskussionsverlauf:

Nach dem Corona-Einbruch werden die VHS Kurse erfreulicherweise wieder gerne besucht, da die Anmeldungen steigen, so Bürgermeister Preischl.

Der Musikunterricht in der Musikschule findet nicht mehr online statt.

TOP 9.	Mitteilungen und Anfragen
---------------	----------------------------------

Sachverhalt:

Senioren

Es wurde mit dem Landratsamt Roth und der AfA (Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung GmbH) ein neuer Termin für die Seniorenzukunftswerkstatt vereinbart. Diese findet nun am 13. Oktober 2022 statt. Eine Einladung an die jeweiligen Altersgruppen der Senioren ergeht rechtzeitig.

Diskussionsverlauf:

Auf Anfrage von Herrn Thomas Schmidt wird auch eine Jugendzukunftswerkstatt dieses Jahr im Herbst 2022 gewünscht. Der genaue Termin muss aber noch festgelegt werden, so Bürgermeister Preischl.

Greding, 20.10.2022

Vorsitzender:

Schriftführer:

Manfred Preischl
Erster Bürgermeister

Jacqueline Braun